

CDC IXIS Asset Mgmt.

HSBC

Lombard Odier

Rothschild

Anschrift:
Ansprechpartner:
Telefonnummer:
E-Mail:

Bockenheimer Landstr. 51–53, 60325 Frankfurt
Antje Urte Laarmann
069/971 33-222 / -236
sales-support@cdcixis-is.de

Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf
Jörg Westebbe
0211/910 44 82
joerg.westebbe@trinkaus.com

Sihlstraße 20, CH-8021 Zürich
Marco Kälin
0041/1/214 11 11
marco.kaelin@lombardodier.com

47, rue du Faubourg Saint-Honoré,
F-75401 Paris Cedex 08; Jan Schünemann
0033/1/40 17 21 04
jan.schunemann@lcr.fr

Vermögen unter Verwaltung (weltweit):

327 Milliarden EUR

377 Milliarden EUR

67 Milliarden EUR

45 Milliarden EUR

Kurzbeschreibung:

CDC IXIS Asset Management ist das globale Vermögensverwaltungsunternehmen von CDC IXIS (AAA), einer 100%igen Tochtergesellschaft der öffentlich-rechtlichen CDC (Caisse des dépôts et consignations), und zählt zu den Top-Ten-Assetmanagern in Europa.

HSBC Trinkaus & Burkhardt ist seit 1992 Mitglied der HSBC-Bankengruppe, die bereits 1865 gegründet wurde und mit seinen 6.150 Niederlassungen in 82 Ländern der Welt zu den größten Finanzinstitutionen zählt. 20 % der Anteile hält die Landesbank Baden-Württemberg.

Das traditionsreiche Bankhaus Lombard Odier & Cie, das 1798 gegründet wurde, ist eine der ältesten und größten Privatbanken der Schweiz. Unter anderem war das Traditionshaus Mitbegründer der Genfer Börse sowie der Schweizerischen Nationalbank.

Die Gründung der französischen Privatbank Rothschild geht auf den 1743 in Frankfurt am Main geborenen Meyer Amschel Rothschild zurück. Heute bietet das Investmenthaus die gesamte Palette der Finanzdienstleistungen für institutionelle und private Anleger.

Fondspalette in Deutschland:

Derzeit ist ein Umbrellafonds – CDC International Fund –, ein SICAV luxemburgischen Rechts, und damit 20 Einzelfonds in Deutschland zum Vertrieb zugelassen. Bekannt ist das Haus für seine globale Investment-Expertise in Europa/Asien/ USA, sowie zahlreiche Auszeichnungen.

Obwohl HSBC seine Wurzeln im Spezialfondsgeschäft hat, sind insgesamt 41 Publikumsfonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Davon sind 18 der Trinkaus- und 23 der Global-Investment-Fonds-Familie, kurz GIF, zuzuordnen.

Von den über 50 Fonds sind hierzulande nur 24 Investmentfonds zum freien Vertrieb zugelassen sowie 6 DEKALOC-Fonds (DEKA – Lombard Odier & Company). Bekannt ist das Unternehmen jedoch für seine Themenfonds mit großer sektoraler Analyse.

Zum Deutschland-Start werden sechs Aktienfonds, fünf Rentenfonds und ein Wandelanleihenfonds aktiv vertrieben, die ausschließlich über Banken und Plattformen erhältlich sind. Weitere Fonds sollen nach dem Deutschland-Start hinzukommen.

Deutschland-Strategie:

CDC Ixis AM hat bisher vor allem institutionelle Kunden wie Banken und Dachfondsmanager betreut und wird jetzt erstmals auch den IFA-Bereich aktiv ansprechen. Die „Akquisitionsphase“ wird durch entsprechende Werbe- und Marketingmaßnahmen begleitet. Nicht geplant sind jedoch Direktvereinbarungen, sondern der Einstieg via Fondsplattformen, wobei CDC IXIS AM auf möglichst allen vertreten sein möchte.

Bis dato galt das Interesse des Hauses HSBC Trinkaus & Burkhardt ausschließlich den institutionellen Kunden. Das soll sich in naher Zukunft ändern. Forciert wird derzeit daher das Geschäft über Plattformen, Direktvereinbarungen mit Beratern gibt es aber nicht. Schon im August soll aber mit einer breit angelegten Produktmarketingkampagne den Beratern unter die Arme gegriffen werden.

Für den Vertrieb ihrer Publikumsfonds setzt das Schweizer Traditionshaus voll und ganz auf die Vertriebsstärke der Sparkassen. Seit 1997 gibt es eine schriftlich vereinbarte „Exklusivität“ mit DEKA. Das Hauptaugenmerk der Lombard-Odier-Vertriebsverantwortlichen liegt auch weiterhin eindeutig bei institutionellen Kunden sowie heimischen Dachfondsanbietern.

Der Anteil an Spezialmandaten liegt bei 80 Prozent des gesamten verwalteten Vermögens, der Retailbereich soll von 20 auf 50 Prozent gesteigert werden. Diese Fokussierung schlägt sich im Angebot von Sparplänen und attraktiven Produkten nieder. 2001 waren etwa die jungen Airbag-Fonds für 40 Prozent der Nettomittelzuflüsse verantwortlich. Die Konditionen werden als „marktüblich“ bezeichnet.